



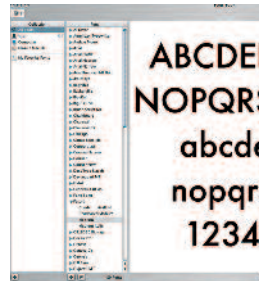
KURZ & BÜNDIG & KNAPP & KURZ & BÜNDIG & KNAPP & KURZ

Mit der Print Collection in Version 1.1 liefert **QUARK** ein umfangreiches Set an XTensions und Plugins zur Erstellung vollständig ausgeschlossener und druckfertiger Dateien in QuarkXPress und Adobe Acrobat. Das Paket kostet knapp 350 €. Im Internet gibt es kostenlos eine Testversion sowie ein Update für die Version 1.0. • Die für **KRAUSE** erfolgreiche IfraExpo Zeitungsmesse in Wien nutzten auch die Verantwortlichen der Druckerei **SPEKTAR** aus Sofia, Bulgarien, um einen weiteren CTP-Belichter LS Performance 200 zu erwerben. • Mit der Vorstellung von Oris Certified Press präsentiert **CGS PUBLISHING TECHNOLOGIES** eine Lösung zur Kontrolle von Druckbögen und Maschinenparametern sowie Einhaltung von Druckstandards. Ein Handscanner erfasst Standardkontrollstreifen oder individuell erstellte Prüfkeile. Dabei werden Tonwertzunahme, Primärfarben, Sonderfarben und Graubalance in Echtzeit überprüft. Das Ergebnis erscheint sofort auf dem Bildschirm und lässt sich als Etikett ausdrucken. Unterstützt werden die Spektrophotometer **X-RITE** Eyo-One und das **TECHKON** Scan Spectrometer RS 800. • Beim **MEV-VERLAG** ist das Ratgeberpaket »InDesign Aktuell« erhältlich. Es zeigt anhand von Praxisbeispielen, wie komplexe Aufgaben mit dem Programm bewältigt werden können. Die drei Publikationen »InDesign Aktuell«, »InDesign Service« und »InDesign Trainer« sind in einem Ringbuchordner vereint und kosten rund 100 €. Zusätzlich im Lieferumfang enthalten ist eine CD-Rom mit Beispieldateien und Muster-Layouts. • **HELIOS SOFTWARE** baut in seine UB+ Generation der Unbreakable Serverlösungen eine Internet-Proof-Funktion ein. Die WebShare ICC-Proof-Unterstützung zeigt auf Mac oder Windows mit dem Internetbrowser Safari farbrichtige und inhaltlich korrekte Voransichten von Bildern und PDFs. Die Simulation der späteren Druckausgabe mit korrekter Anzeige von Schmuckfarben und eine Separationsvorschau ermöglichen einen einfachen Abstimmungsprozess über das Internet. • Zum Verkaufsstart von Leopard präsentierte **GALILEO DESIGN** erste Inhalte zum neuen **APPLE**-Betriebssystem, ausgekoppelt aus dem Praxisbuch von Kai Surendorf. In zwei Artikeln behandelt der Autor die Grundlagen von Variablen in Automator 2 sowie die Anwendung von iChat. Weitere Inhalte zu Mac OS und iLife, die ebenfalls kostenlos bereitstehen, sind: Automatisieren mit AppleScript (Tiger), Video-Lektionen zu iPhoto, iTunes, iMovie und iDVD sowie Workshops zu iLife und Apples Textverarbeitung Pages. • Seit Anfang November veranstaltet die **PRINT MEDIA ACADEMY** Seminare rund um die Erstellung und Wirkungsweise von Drucken. Themen sind dabei unter anderem die Arbeitsschritte in der Produktion, die Möglichkeiten durch Veredelungstechniken und die Zusammenarbeit mit Druckereien. Die ein- bis dreitägigen Veranstaltungen finden bis Mai 2008 statt. • Mit Erscheinen der CS3-Version von **ADOBE** Photoshop hat der **MEV-VERLAG** sein Praxishandbuch »Photoshop aktuell« aktualisiert. Das Handbuch erläutert die Bildbearbeitung in Schritt-für-Schritt-Beispielen. Als Nachschlagewerk zu einzelnen Funktionen dient die Photoshop-Box. Sie enthält 440 doppelseitige Karteikarten, auf denen Funktionen und Menüs kurz zusammengefasst sind. • Die Aufnahme-Software Capture von **LEAF** steht in der überarbeiteten Version 11 im Internet zum Herunterladen bereit. • Im Februar führt **EPSON** ein CD/DVD-Produktionssystem ein, das in einem Arbeitsgang bis zu 100 Medien brennt und automatisch bedruckt. Der Discproducer PP-100 arbeitet mit sechs Farbpatronen und kann je nach Datenvolumen bis zu 30 Discs in einer Stunde bespielen und bis zu 45 Rohlinge bedrucken.



**Quark 7
SERVICE-UPDATE
VERFÜGBAR**

Neben Performance-Verbesserungen bietet das neue Update Quark Xpress 7.31, das seit einigen Tagen kostenlos zur Verfügung steht, vor allem Kompatibilität zu Mac OS X Leopard und Windows Vista. Microsoft hat Quark die Kompatibilität seiner Layoutsoftware zu Windows Vista zertifiziert, die enge Zusammenarbeit mit Apple stellte laut Quark sicher, dass Xpress 7.31 für die Anwendung unter dem neuen Mac-Betriebssystem getestet und optimiert wurde. Die mit Xpress 7.31 eingeführten Erweiterungen und Verbesserungen sollen dem Anwender laut Quark folgende Möglichkeiten bieten: Korrektur von fehlerhafter Groß- und Kleinschreibung am Satzanfang und in der Satzmitte, Suche und Korrektur doppelter Wörter, Suche und Korrektur fehlerhafter Leerstellen bei Satzzeichen, Ignorieren von Internet- und Dateiadressen (URLs) bei der Rechtschreibprüfung, Ignorieren von Wörtern mit Zahlen bei der Rechtschreibprüfung. Ferner unterstütze das Quark Xpress 7.31-Update die Rechtschreibprüfung für Deutsch vor und nach der Rechtschreibreform sowie für Schweizerdeutsch.
➤ euro.quark.com/de/products/xpress/731update.html



**Schriftverwaltung unter OS X
KOSTENLOSES PDF-
HANDOUT**

Wer mit Apples Betriebssystem OS X arbeitet, kennt das Problem: OS X installiert zig Schriften, viele unnütz, einige doppelt und diese auch noch an verschiedenen Stellen. Die Folge sind Probleme bei der Installation von eigenen Schriften, Formatkonflikte, fehlerhafte Fonts in Ausdrucken und PDF-Dateien. Eigentlich sollte das umfangreiche Thema »Schriftverwaltung unter OS X« im aktuellen Cleverprinting-Ratgeber 2008 erscheinen. Jetzt liefert Cleverprinting dieses Kapitel als druckbares, siebenseitiges PDF nach. Kostenlos, einfach als PDF herunterladen, ausdrucken und fertig. Verfasst hat diesen kompakten und inhaltsreichen Artikel Günther Schuler, anerkannter Experte in Sachen DTP, InDesign und Fonts. Angefangen bei den Grundlagen der Schriftverwaltung bis hin zur richtigen Benutzung des FontExplorer X wird das Thema Schriftverwaltung unter OS X in allen Einzelheiten erklärt. Das Thema ist auch für PC-User nicht uninteressant, da es den Fontexplorer X in kürze auch für den PC geben wird.
➤ www.cleverprinting.de/newsletter1007_3.html



**Dörlemann Satz, Lemförde
HARRY POTTER MIT ALFA
PAGEONE**

Die englischsprachige Version der Autorin Joanne K. Rowling erschien bereits am 21. Juli im Verlag Bloomsbury. Die Übersetzung des Manuskripts lag wieder in den Händen von Klaus Fritz, der auch die sechs bereits erschienenen Bücher ins Deutsche übertragen hat. Das Cover hat abermals die Hamburger Illustratorin Sabine Wilharm gestaltet, die dem Zauberlehrling hierzulande sein unverwechselbares Gesicht gegeben hat. Aber dass alle sieben Bände in Lemförde bei »Dörlemann Satz« gesetzt wurden, ist wenig bekannt. Und noch weniger bekannt sein dürfte, dass zur Erstellung aller Harry Potter-Bände alfa PageOne zum Einsatz gekommen ist. alfa PageOne XT wird als Editor neben reinen Satzproduktionen auch für umfangreiche Publikationen im Bereich von Anzeigensystemlösungen über Redaktion, Produktion und Internet-Publishing genutzt. Anwender schätzen an Page One XT insbesondere die leistungsfähigen Funktionen für die Satzerstellung. PageOne dient zur Herstellung von Layouts, Büchern, Lexika und Dokumentationen jeglicher Art mit Kolummentiteln, Fußnoten, Querweisen, Inhalts- und Indexverzeichnissen und im Text mitlaufenden Bildern. Ideal ist alfa PageOne XT für die Erzeugung von Dokumenten mit zusammenhängenden Seiten.
➤ www.alfa.de



MAN Roland PraxisDialog RASTERTECHNOLOGIEN IN THEORIE UND PRAXIS

Druckereien möchten ihren Kunden stets Druckprodukte in bestmöglicher Wiedergabequalität liefern. Umfangreiche Kenntnisse zur Anwendung der verschiedenen Rasterarten wie amplitudenmodulierter Raster, frequenzmodulierter Raster und Hybridraster sind die Voraussetzung, um je nach Anforderung eines Druckprodukts das optimale Raster einsetzen zu können.

Stefan Wundrig, Projektleiter bei Agfa, und Thomas M. Schnitzler, Gründer des technischen Beratungsunternehmens CTP & Print QualityControl, beleuchteten beim 11. Offenbacher PraxisDialog ausführlich die Vorteile und Problembereiche der Rasterarten, die Voraussetzungen für den Einsatz der Raster sowie die technischen Anforderungen an Vorstufe und Druck. Peter Senkbeil von Niedermayr Graphische Kunstanstalt gab nützliche Empfehlungen aus seiner Anwenderpraxis. Auf einer Testdruckform wurden ein AM-Standardraster 60 L/cm ABS, der FM-Raster Agfa Sublima 340 L/inch und der Hybridraster MagnumX der Frey printcom GmbH zum Vergleich gegenübergestellt. Die Unterschiede in den Inhalten wie Verläufe, feine Details und Holzstrukturen, waren anhand dieser Testdruckform deutlich zu erkennen. Nach dem Testdruck an der ROLAND 700 HiPrint tauschten die Besucher ihre Erfahrungen in einer regen Diskussionsrunde aus.
➤ www.man-roland.de



Flint Group Europa NEUE VERPACKUNGS- DRUCKFARBEN

2005 fusionierten die vier Unternehmen Flint Ink, ANI, BASF Printing Systems und Gebr. Schmidt zur Flint Group. Die Fusion mit umfangreichen Umstrukturierungen machte die Division Packaging Inks von Flint Group zum Spezialisten von Produkten für die Verpackungsindustrie. Unter dem Namen »Best of 4« hat Flint Group nun Standardanwendungen zusammengeführt. Ergebnis ist ein neues Portfolio von lösemittelbasierten Druckfarben für Verpackungsanwendungen für den europäischen Markt. Das Portfolio umfasst sechs Produktlinien: PluriRange ist ein Druckfarbensystem für Tiefdruckanwendungen. Bei FlexiRange handelt es sich um Farben auf Nitrozellulosebasis für Flexodruckanwendungen. Multi-Range wurde auf PVB-Basis für Tief- und Flexodruckanwendungen entwickelt. ElioRange-Farben sind für besondere Anwendungen im Tiefdruck definiert. Bei ProRange handelt es sich um Druckfarbensysteme auf CAP-Basis für besondere Anwendungen im Tiefdruck und Flexodruck. Die globale Marke Sentry umfasst Druckfarben, Vordruckweiß, Lacke und Primer, die für Tabak-Verpackungen entwickelt wurden. Sentry vereint unterschiedliche Farbtechnologien. Die Produktprogramme sind jeweils als Grundfarben und Schmuckfarben erhältlich.
➤ www.flintgrp.com

Computer-to-Plate-Automatisierung in bisher nicht bekannten Dimensionen

Open-House bei der Himmer AG, Augsburg, zur europäischen Markteinführung des automatischen Kodak Palettenladers für Großformat-CtP

Kodak veranstaltete im Oktober 2007 bei der Himmer AG in Augsburg ein Open-House für Kunden aus dem großformatigen Bogen- und Rollenoffsetdruck. Anlass war die Markteinführung des automatischen Palettenladers für den Kodak Magnus VLF Plattenbelichter.

Die Himmer AG, die mit Super-Großformat-Bogenoffsetmaschinen vor allem im Druck mehrfarbiger Bücher aktiv ist, hat als Betatestbetrieb den Palettenlader seit Juli 2007 im Einsatz. In puncto Plattenkapazität und Format führt der Palettenlader die Materialflussautomatisierung in eine neue Dimension.

Der automatische Palettenlader lädt die Druckplatten von den Transportpaletten, auf denen sie vom Herstellerwerk geliefert werden, und führt sie automatisch dem Magnus VLF Plattenbelichter zu. Bei Himmer ist der erste Palettenlader in der maximalen Ausbaustufe mit drei Magazinsegmenten im Einsatz und das VLF-CtP-System mit Kodak Electra Excel Thermoplaten. In dieser Konfiguration kann das System bis zu sechs Paletten mit jeweils 600 Druckplatten für den vollautomatischen Ladevorgang vorhalten. Dank dieser Lösung läuft bei Himmer die CtP-Produktion nun täglich während zwei von drei Schichten völlig unbeaufsichtigt. Die Gastgeber Hannes Eisele, Aufsichtsratsvorsitzender der Himmer AG, und Marcus Fischer, Vorstand, brachten bei der Veranstaltung zum Aus-



Während des Open-Houses bei Himmer gewährte Kodak den Besuchern tiefe Einblicke in die Anatomie des neuen automatischen Palettenladers. Demonstration mit Druckplatten im Format 1.380 x 1.860 mm: die Platten werden auf der Palette per Hubwagen in den Palettenlader eingeführt.

Der automatische Palettenlader versorgt den Kodak Magnus VLF Quantum Plattenbelichter von links mit Druckplatten.



druck, dass die Entwicklung von Kodak ihre Anforderungen bezüglich Automatisierung und Rationalisierung der digitalen Druckformherstellung in jeder Hinsicht erfüllt: vollautomatisches Laden der Platten, schonende Behandlung ohne Berührung der Plattenschicht sowie zuverlässige Entnahme und sichere Ablage des Zwischenpapiers. Außerdem wurde bei Himmer wunschgemäß eine spezifische Konfiguration umgesetzt, die es erlaubt, für jedes wichtige Format eine Reservepalette im System zu haben, auf die der Paletten-

lader bei Bedarf automatisch umstellt. Für Marcus Fischer ist der neue Palettenlader die richtige Ergänzung zur hohen Produktivität und Ausgabequalität des Magnus VLF Quantum. »In unserem Geschäft ist eine konstant hohe Qualität überaus wichtig, wobei die Betonung auf konstant liegt. Deswegen kommt es in der Plattenherstellung auf eine hohe Prozessstabilität an. Dafür schafft die SQUAREspot Thermobildung die Grundlage – in unserem Haus seit mittlerweile zehn Jahren.«
➤ www.graphics.kodak.com